Montageanleitung für Überdachung PRIMELINE

Vorarbeiten und Hinweise:

Vor der Montage alle Bauteile aus der Verpackung nehmen und auf Vollständigkeit und Zustand kontrollieren. Sollten Beschädigungen sichtbar sein oder Teile fehlen, müssen diese vor dem Einbau dokumentiert und dem Händler mitgeteilt werden. Verbaute Teile sind nicht reklamationsfähig. Bitte auch auf die Eindeckung in Glas oder Polycarbonat achten, die in speziellen Holzpaletten verpackt sind.





Material:



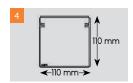
Rinnenprofil



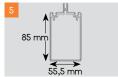
Sparrenauflage



Wandanschlussprofil



Pfosten



Sparren



XL Sparren



Abdeckprofile



Dichtung für Abdeckprofil bei Glaseindeckung Art.-Nr. 191930051



Dichtung für Polycarbonatplatten und Auflage für Poly- und Glaseindeckungen (Sparren + Distanzprofil) Art.-Nr. 191930080



Dichtung für Distanzprofil bei Einsatz XL Sparren Art.-Nr. 191930075



Plattenstopper für Glas und Polycarbonat Art.-Nr. 191930146



Abtropfprofil für Polycarbonat Art.-Nr. 191930166



Abtropfleiste für Glasscheibe Art.-Nr. 191930221



Dichtung für die Abdichtung von Wandanschlussprofil zur Dacheindeckung Art.-Nr. 191930105



Distanzprofil



Laubfangsieb Art.- Nr. 191930181



Entwässerungsrohr



90 Grad Bogen Art.-Nr. 191930055



Schrauben 5,5 x 25 mm mit Torx TX 25* für Befestigung Pfosten, Sparren und Plattenstopper Art.-Nr. 191930032

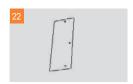


Schrauben 4,0 x 55 mm mit Torx TX 20* mit Zapfen für Klemmprofil auf Sparren Art.-Nr. 191930041



Schrauben 3,5 x 19 mm mit Kreuzschlitz PZ 2* für Abdeckkappen Rinnen- und Wandanschlussprofil Art.-Nr. 191930170

Material:



Seitenkappe für Wandanschlussprofil



Rinnenverblendung Standard

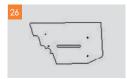


Seitenkappe Standard für Rinnenprofil Art.-Nr. 191930014

Optionale Rinnenverblendung:



Rinnenverblendung Classic



Seitenkappe Classic für Rinnenprofil Art.-Nr. 191930049



Rinnenverblendung rund



Seitenkappe rund für Rinnenprofil Art.-Nr. 191930081

Fundamente:



Stahlfundament zum Aufdübeln small (asymmetrisch) Länge: 500 mm Platte: 200 x 200 mm Art.-Nr. 191930100



Betonfundament zum Einbetonieren mit Ablauf Betonstein (HXBXT): 295 x 200 x 220 mm Rohraufsatz: 445 mm Rohr: Ø 75 mm Art.-Nr. 191930001



Grundbügel Aluminium zum Aufdübeln 100 x 80 x 50 x 5 mm Art.-Nr. 191930002



Stahlfundament zum Aufdübeln (symmetrisch) Länge: 800 mm Platte: 300 x 200 mm Art.-Nr. 191930010

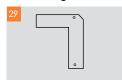


Stahlfundament zum Aufdübeln (asymmetrisch) Länge: 800 mm Platte: 300 x 200 mm Art.-Nr. 191930009



Stahlfundament 80/80 zum Einbetonieren – für die Eckpfosten der freistehenden Überdachungen Länge: 1.800 mm Befestigungsplatte: 250 x 200 mm Art.-Nr. 191930021

Werkzeug und Hilfsmittel



Bohrschablone zum Bemaßen der Bohrlöcher für die Befestigung von Rinne auf Pfosten



Lochbohrer für die Entwässerung der Rinne



Silikon zur Abdichtung



Lackstift zum Ausbessern kleiner Montagebeschädigungen

Benötiotes Werkzeuo:

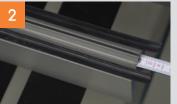
- Kappsäge mit Hartmetallsäaeblatt
- ✓ Akkuschroube
- ✔ Bit-Aufsatz Torx✔ Metallbohrer 3,5
- ✓ Wasserwagae
- ✓ wasserwa
- ✓ Silikonpresse
- ✓ Fle>

Neben den aufgeführten Werkzeugen empfehlen wir die Nutzung von Montageböcken für die Vorbereitung der Bauteile:





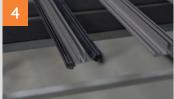
Dichtungen (Nr. 10) in die Nuten der Sparren schieben. Bei den äußeren Sparren wird jeweils nur die innere Dichtung gesetzt.



Dichtungen am oberen Ende der Sparren 2 cm überstehen lassen. Bei Verwendung von Stahlverstärkungen müssen diese jetzt eingeschoben werden.



Dichtungen (hier Nr. 9 Glas oder Nr. 10 Polycarbonat) in die Nuten der Abdeckprofile schieben. Bei Glasdichtungen Lippen nach außen richten.



Dichtungen am oberen Ende der Abdeckprofile 2 cm überstehen lassen.





Für das Verschrauben der Abdeckprofile auf den Sparren die Profile 15 cm vom Anfang und Ende mit 3,5 mm vorbohren. Die Lochabstände dazwischen sollten max. 80 cm betragen.



Plattenstopper mit 4 mm vorbohren und mit der Bohrschraube 5,5 x 25 mm am unteren Ende des Abdeckprofils anschrauben.



Wichtig: Bei den äußeren Abdeckprofilen muss der Plattenstopper am ausgeklinkten Ende verschraubt werden.



Dichtungen in die Nuten der Distanzprofile einschieben. (Achtung: bei Polycarbonat müssen die Distanzprofile und die Platten bauseits zugeschnitten werden.)







Wandanschlussprofil 10 cm vom Anfang und Ende vorbohren. Dabei richtet sich die Größe der Bohrung nach dem ausgesuchten Befestigungsmaterial.





Die Bohrungen dazwischen sollten so aufgeteilt werden, dass sie max. 80 cm Abstand haben.







Die Bohrpunkte im Rinnenprofil für die spätere Verschraubung mit dem Pfosten werden mit Hilfe der Schablone markiert und mit 4 mm vorgebohrt. (Sollte eine Rinnenverstärkung im Lieferumfang enthalten sein, sollte diese jetzt eingeschoben werden.)





Zur Vorbereitung der Lochbohrung für das Laubfangsieb wird im Abstand von 58 mm zum Rinnenende mit 4 mm vorgebohrt. Dabei dient die mittlere Rille als Orientierungshilfe.





Lochbohrer mit der Bohrspitze an der vorgebohrten Stelle ansetzen und das Loch für das Laubfangsieb bohren.



Vor dem Einbau muss das Sieb seitlich abgeschnitten werden. Dann kann das Silikon oberhalb des Gewindes umlaufend aufgetragen werden.



Anschließend das Sieb von oben eingesetzen.



Von unten wird die Kontermutter angesetzt und das Laubfangsieb festgeschraubt.





Zur Ausrichtung des Wandanschlussprofils wird eine waagerechte Hilfslinie angezeichnet. Diese gibt die Unterkante des Profils an.



Wandanschlussprofil an der Hilfslinie ausrichten und die vorbereiteten Bohrpunkte des Profils auf die Wand übertragen.



An den gekennzeichneten Stellen die Bohrungen für die gewählte Befestigung vornehmen.



Anschrauben des Wandanschlussprofils mit dem ausgesuchten Befestigungsmaterial (nicht im Lieferumfang enthalten).



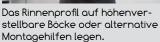




Sparrenauflage in die Aufnahme des Wandanschlussprofils einklicken und auf beiden Seiten 3 mm einrücken.









Maß zum Boden nach den Angaben in den Planungsunterlagen prüfen und ausrichten.



Die Seitenkappen mit den 4 x 20 mm Zur Abdichtung zwischen Wand Schrauben an das Wandanschlussprofil schrauben.



und Wandanschlussprofil wird eine Silikonfuge gezogen.



Abstand des Rinnenprofils zur Wand ebenfalls prüfen und ausrichten.



Rinnenprofil mit Hilfe einer Wasserwaage ausrichten.

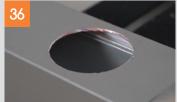






Nach dem Einkürzen der Pfosten auf das Durchgangsmaß wird ein Pfosten ca. 10 cm von unten (je nach örtlichen Gegebenheiten) mit 4 mm vorgebohrt.





Anschließend den Lochbohrer mit der Bohrspitze an der vorgebohrten Stelle ansetzen und das Loch für das Entwässerungsrohr bohren.







Beim nächsten Arbeitsschritt wird das Entwässerungsrohr vermesser und auf Länge zugeschnitten. Dafür das Rohr an der Oberkante der Auslaufbohrung ausrichten und auf die passende Länge schneiden. Bitte beachten, dass das Rohr am oberen Ende 2 cm kürzer als der Pfosten ist.

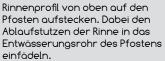


Der 90°Bogen wird in den Pfosten geschoben, durch das vorgebohrte Loch geführt und mit dem Entwässerungsrohr verbunden.



Gewählten Pfostenanker mit der Uförmigen Aufnahme in den Pfosten einstecken.







Pfosten nach dem Auflegen des Rinnenprofils ausrichten.



Das Rinnenprofil auf der Innenseite mit 4 mm vorbohren und mit 2 Bohrschrauben $5,5 \times 25$ mm am Pfosten fixieren.



Von oben wird das vorgebohrte Rinnenprofil mit 2 Schrauben 5,5 x 25 mm auf den Pfosten geschraubt.





Sparrenauflage in die Aufnahme des Rinnenprofils einklicken und auf beiden Seiten 3 mm einrücken.



Ersten Sparren auf die Sparrenauflage aufsetzen, mit 4 mm vorbohren und mit den Bohrschrauben 5,5 x 25 mm fixieren.



Ersten Sparren auf die Sparrenauflage des Wandanschlussprofils aufsetzen und mit den Bohrschrau- schrauben verschrauben. ben $5,5 \times 25$ mm fixieren.



Letzten Sparren auflegen und nach dem Vorbohren mit den Bohr-







Kontrollieren der Konstruktion auf Rechtwinkligkeit durch Diagonalvermessung der Eckpunkte. Danach sollte überprüft werden, ob die lichten Maße zwischen allen Sparren bei der Montage gleichmäßig eingehalten werden können. Ggf. müssen die Distanzprofile vor dem Einbau noch eingekürzt werden.



Einhängen der vorbereiteten Distanzprofile in die Sparrenauflagen. (bei Eindeckung mit Polycarbonat müssen diese bauseits zugeschnitten werden)



Zweiten Sparren einsetzen und nach dem Vorbohren verschrauben. Die nächsten Distanzprofile und Sparren werden nach dem gleichen Prinzip von außen nach innen eingesetzt.





Auflegen der ersten Scheibe – dabei verhindert eine weiche Unterlage ein Verkratzen.



Die Scheibe sollte bis zu einem Drittel in das Rinnenprofil hineinragen.





Die Abtropfleiste nach dem Auflegen und Ausrichten der Scheiben stirnseitig aufstecken.







Das vorgebohrte Abdeckprofil auf den äußeren Sparren aufclipsen und mit den 3,5 x 50 mm Bohrschrauben fixieren. Zur Unterstützung kann ein Gummihammer eingesetzt werden.





Dichtung in die Nut des Wandabschlussprofils einstecken. Durch das Einschlitzen direkt neben dem Sparren ist ein dichter Abschluss gewährleitet.





Die nächsten Scheiben werden nach dem gleichen Prinzip aufgelegt.



Die vorgebohrten Abdeckprofile für die mittleren Sparren werden aufgeclipst und mit den 3,5 x 50 mm Bohrschrauben verschraubt.



Die Dichtungen am Wandanschlussprofil über die jeweils nächste Scheibe einschieben und im Bereich der Abdeckprofile einschlitzen.



Nach dem gleichen Prinzip werden die weiteren Scheiben eingebaut.









Die passende Seitenkappe mit den 4 x 20 mm Schrauben am Rinnenprofil verschrauben.





Zur Abdichtung wird die Naht zwischen Abdeckkappe und Rinnenprofil mit Silikon versiegelt.







Die Pfosten vor dem Verschrauben auf dem Fundament final ausrichten.





Anker mit dem ausgesuchten Befestigungsmaterial auf dem Fundament verschrauben.

Allgemeine Hinweise:

Halten Sie sich bei der Umsetzung immer an die allgemein anerkannten Regeln der Technik und an die gültigen Fachregeln und Normen. Beachten Sie die örtlichen Begebenheiten und Bauvorschriften sowie die Montage- und Pflegeanweisungen. Bei abweichenden Voraussetzungen müssen entsprechende Prüfungen und Anpassungen vom Ausführenden vorgenommen werden. Karle und Rubner haftet nicht für Schäden, die durch Irrtümer und Verwendung dieser Montageanleitung entstehen können.

Zusatzkonstruktion für freistehende Überdachung

Bestehend aus:

- · Pfosten für Zusatzkonstruktion (110x110x3000 mm)
- · Profilaufnahme für Wandanschluß (117x187 mm)
- · Seitenkappen
- $\cdot \, \text{Montagematerial in passender Farbe} \,$

